

Modul - Objektorientierte Programmierung

Bachelor Wirtschaftsinformatik

03 - Trees und Sets

Prof. Dr. Marcel Tilly

Fakultät für Informatik, Cloud Computing

Ziele



- Den Begriff des *Baums* in der Informatik kennenlernen
- Bäume als verkettete Datenstruktur repräsentieren können
- Rekursive Funktionen auf Bäumen verstehen und schreiben können





- Bäume sind eine der am meisten verwendeten Datenstrukturen in der Informatik
- Bäume verallgemeinern Listen:
 - In einer Liste hat jeder Knoten höchstens einen Nachfolger
 - o In einem Baum kann ein Knoten mehrere Nachfolger haben.

Liste:

Baum:



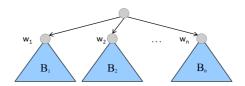
Definition (1/2): Bäume

- 1. Ein Baum besteht aus Knoten, die durch Kanten miteinander verbunden sind.
- 2. Ein Wurzelknoten (Root) ist ein Knoten, auf den keine Kante zeigt.
- 3. In einem Knoten können je nach Anwendung verschiedene Daten gespeichert sein.



Definition (2/2): Bäume

- 1. Die Menge aller Bäume wird durch folgende Regeln konstruiert:
 - Es gibt einen leeren Baum.
 - Ein einzelner Knoten ohne irgendwelche Kanten ist ein Baum (Root).
 - Ist n > 0 und sind B1,B2, ...Bn Bäume mit Wurzelknoten w1,w2, ... wn, so kann man diese zu einem größeren Baum zusammensetzen, indem man einen neuen Knoten hinzufügt und diesen mit w1,w2, ..., wn verbindet.
 - Der neue Knoten ist dann Wurzelknoten des so aufgebauten Baums.

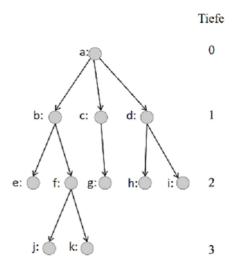


Bäume



Terminologie (1/2)

- a ist der Wurzelknoten des Baums.
- h und i sind die **Nachfolger** oder auch **Kindknoten** des Knotens d.
- d ist **Vorgänger** oder **Elternknoten** von h.
- Knoten ohne Nachfolger (hier: e, j, k, g, h, i) heißen Blattknoten
- Die **Tiefe eines Knotens** im Baum ist die Anzahl der Schritte, die benötigt werden, um den Knoten von der Wurzel zu erreichen.
- Die Tiefe des Baums ist das Maximum der Tiefen aller Knoten des Baums. (hier: 3)
- Ein Baum ist ein **Binärbaum**, wenn jeder Knoten darin **höchstens** zwei Nachfolger hat.



Bäume



Terminologie (2/2)

- Jeder Knoten in einem Baum ist Wurzel eines **Teilbaums** des gegebenen Baums.
- Der Teilbaum mit Wurzel k besteht aus dem Knoten k, seinen Kindern, Kindeskindern, usw.
 - Beispiele: Der Teilbaum mit Wurzel b und der mit Wurzel d. Im Vergleich dazu der Teilbaum mit Wurzel a ist der ganze Baum selbst.
- Die Teilbäume mit Wurzeln b und d sind beide Binärbäume.
- Der gesamte Baum ist kein Binärbaum.



Fragen?